

Brittas Newsletter

Nr. 9 / November 2001, 1. Jahrgang

Ihr lieben Fänzinnen und Fänz!

Ich wusste doch, dass ihr die A3 und A40 fahren würdet, um festzustellen, WIE "heiß und knackig" diese Autobahnen sind. Es war wieder total gesellig im Bade, und alle haben auch noch so gerade einen Bistrotplatz bekommen. Von oben saht ihr wirklich wunderschön aus mit euren blauen Kerzen auf den Tischchen. Herzlichen Dank an alle, die trotz Fußballnachmittag gekommen sind und im Ebertbad weitergejubelt haben!

Danke auch mal an dieser Stelle meinen zahlreichen Schülern, die sich mit ihrem Unterricht immer so flexibel und rücksichtsvoll meinem Terminkalender anpassen. Solche Schüler/innen hat auch nicht jede Diva!! Die Tage werden kürzer, aber die Newsletter nicht ...

Die Themen

1. US Government auf meiner Homepage
2. **Die Ohrwürmer**
3. Terminkalender 2002 und Kreuzschifffahrten

1. US Government auf meiner Homepage

Das ist eigentlich kein Thema, sondern eher eine Feststellung, WIE wichtig meine Homepage ist, wenn sich schon das US-Military und Government dafür interessiert. Wahrscheinlich allerdings weniger aus künstlerischen Gründen, sondern weil auf meiner Website mehrmals das Wort "Mord" steht, und da werden unsere tief gebeutelten Freunde ganz schnell ganz wach. Was die wohl beim Surfen auf der Seite gedacht haben? Eine Kuschhändchen werfende Mörderin in Glitzerfummel und Perücke? Typisch Frau: Wolf im Schafspelz ...

2. Die Ohrwürmer

Ich denke, ich habe genug über die **Mordlieder** geschrieben. Ich muß mich schon deswegen am 7. Dezember vor dem Landgericht in Essen dafür verantworten. Bei der 50-jährigen Jubiläumsfeier der *Bewährungshilfe e.V.* mit über 400 geladenen Gästen verstehen wahrscheinlich etliche unter den Zuschauern dieses Handwerk besser als ich. Ich hole mir dann noch mal praktische Tipps von Exprofis und komme auf jeden Fall supergünstig an neue Handschellen dran, die nicht so ausgelatscht sind, wie meine.

Über mein anderes, bereits viel länger bestehendes Programm **Die Ohrwürmer**, das auch regelmäßig auf meinem Terminkalender steht, habe ich noch nie berichtet. Ihr habt ja auch noch nie nachgefragt (schmollll ...). Wahrscheinlich, weil ihr so clever seid, denn der Titel ist ja schließlich einleuchtend:

...

Ohrwürmer sind diese kleinen Viecher, die einem nach dem musikalischen Genuss im Kopf rumwühlen und ein, zwei Stunden, manchmal auch Tage (sogar Nächte!) nicht aus dem Gehör gehen.

Aus der Klassik fallen darunter Arien wie die *“Habanera“* der Carmen. Kennt ihr nicht? Aber ja doch, ihr wißt es nur nicht. (Übrigens brauche ich dabei kein Körperdouble für den spanischen Flamenco ☺.) Außerdem berüchtigt sind Musical-Songs aus *Phantom der Oper* oder *Cats* mit dem Song „*Memories*“. Welcher Sänger auf dieser Welt hat diesen Song nicht schon einmal vergewaltigt!

Aus solchen und ähnlichen Stücken besteht der erste, “klassisch“ gehaltene Teil meines Ohrwürmer-Programms. In der zweiten Hälfte gibt’s dann spielfreudige Chansons übers Kochen und Backen und Ehe-Retten, die kaum blutrünstig sind, bei denen man sich aber trotzdem gerne totlacht, auch wenn man unter 60 Lenzen zählt. Die Klassik ist hart, aber meine Chansons sind härter. Ohrwürmer sind nicht kaputt zukriegen und funktionieren auch dann, wenn Bin Laden sämtliche McDonalds dieser Welt besetzt, und die Tagesthemensprecherin nur noch mit Gesichtsschleier modellieren darf.

Mein nächstes Ohrwürmerkonzert findet statt, wenn sich euer Silvesterschwips bereits verdrückt hat, nämlich am:

20. Januar 2002, 17.00 Uhr, im *Romantik-Hotel* in Marienthal (bei Wesel, siehe HP)

Das Programm ist freigegeben ab 8 Jahren, also dann

einfach mal **statt Theater mit der Familie, mit der Familie ins Theater!**

3. Terminkalender 2002 und Kreuzfahrten

Mein Kalender füllt sich schneller als ich denken kann (also langsam ... aber sicher). Gut, dass man auf der Homepage nicht so doof blättern muß. TT (Techniker Thomas) ist besonders stolz auf seinen endlos funktionierenden, farbigen(!) „Scrollbalken“ und freut sich auf euer anerkennendes Lob. Und ich freue mich zusammen mit meinem Pianisten Mikel schon jetzt auf unsere vielen Kreuzfahrten nächstes und auch übernächstes Jahr. Nix Anthrax-Virus, sondern Kreuzfahrt-Bazillus heißt dieses auch noch ansteckende Reisefieber.

Das läßt mich ab Dezember bis Februar wieder täglich über die Autobahnen schlittern zur *Nationalen Reisopera*. Was tut man nicht alles, um auch im Winter echten *Frau-Antje-Gouda* und Tulpen aus Amsterdam zu bekommen!

Fotos der Mordslieder-Show erscheinen auf meiner Homepage erst im Januar 2003, denn ich will meinem lieben Homepage-Einstein nicht am Ende des Jahres das Weihnachtspätzchenbacken mit HP-Arbeit versauen. Dafür sind es aber dann viele, viele Bilder und sie werden ganz scharf (eingescanned).

Das war also der den kürzer werdenden Tagen angepasste November-Newsletter. Für den nächsten empfehle ich euch wärmere Kleidung. Bis dahin wünsche ich euch viele Schnäppchen beim Geschenke kaufen.

Eure

Britta Kungney

P.S. Wir nutzen eure e-mail Adresse ausschließlich für Informationen dieser Art. Falls sich eure Adresse ändert, teilt uns das bitte mit. Wenn ihr den Newsletter nicht mehr empfangen wollt, nehmen wir euch selbstverständlich (ungern) sofort aus dem Verteiler. Vielen Dank für eure Kooperation!